



Vier große Geschäfte haben sich im neuen Geiselhöringer Fachmarktzentrum angesiedelt: Edeka-Haslbeck, Drogerie Rossmann, NKD und Tedi.



Die Stadtfahrer Josef Offenbeck und Ulrich Fritsch erhalten den Edelka-Markt den kirchlichen Segen; rechts das Ehepaar Haslbeck. – Bild Mitte: Ehepaar Pritscher



Das freundliche Team von Edelka Haslbeck freut sich auf die Kunden. (Fotos: aha)

## Guter Branchenmix im Fachmarktzentrum

### Alle Läden im neuen Fachmarktzentrum wurden inzwischen eröffnet

**Geiselhöring.** (aha) Nur ein dreiviertel Jahr dauerte der Bau des „Kunde Eco Fachmarktzentrums Geiselhöring GmbH & Co. KG“, in dem am heutigen Donnerstag mit „Edelka Haslbeck“ der größte Mieter seine Pforten öffnet. Damit ist die Bauleiste zwischen den beiden Verbranchenmarkten Netto und Aldi an der Landshuter Straße geschlossen und die Kunden finden bei einem großzügigen Parkplatzangebot verschiedene Fachgeschäfte in enger Nachbarschaft.

Bauträger des neuen Fachmarktzentrums auf rund 12.000 Quadratmetern ist die Unternehmensgruppe Kiermeier & CEC Consult GmbH (Straubing/Neuburg am Inn). Das Büro Statiplan von Architekt Gerhard Stierstorfer war mit den Planungsaufgaben für das 5,5 Millionen Euro-Projekt betraut worden. Dieses wurde nach Abstimmung mit der Regierung und der Stadt Geiselhöring sogar etwas größer als vorgesehen. Der Parkplatz mit seinen kostengünstigen 160 Stellplätzen ist großzügig bemessen. Als Landschaftsgestalterische Maßnahmen wurden umfangreiche Bepflanzungen mit Strüchern und

Bäumen vorgenommen. Die im Fachmarktzentrum vorhandenen Geschäfte halten für die Kunden ein breit gefächertes Angebot bereit. So deckt die Firma NKD auf rund 350 Quadratmetern Verkaufsfäche den Bereich Bekleidung ab. Der Drogemarkt Rossmann präsentiert sein umfangreiches Sortiment auf über 400 Quadratmetern. Besonders vielfältige und günstige Angebote an Hartwaren und Geschenken finden die Käufer im 1-Euro-Shop Tedi, der 430 Quadratmeter umfasst. Mit seiner Fläche ist „Edelka Haslbeck“ der größte Mieter im Fachmarktzentrum. Sein Vollsortiment umfasst an die 10.000 verschiedene Artikel.

Die Geiselhöringer Bäckerei und Konditorei von Christian Pritscher ist mit frischen Brot- und Backwaren und einer Café-Sitzzeile im Eingangsbereich des Lebensmittelmarktes vertreten. Der Asia-Imbiss, an der Ausfahrt des Parkplatzes gelegen, bietet eine riesengroße Auswahl an fernöstlichen Spezialitäten an. Die günstigen Wetterbedingungen im vergangenen Winter ermöglichen es unter anderem, dass der Bau des Fachmarktzentrums in dieser kurzen

Zeit erfolgreich durchgeführt werden konnte. Als Generalunternehmer und einziger Ansprechpartner während der Bauzeit fungierte die Firma Welter-Bau aus Roththalmünster, die sich auch um die gesamten anderen Firmen, die an dem Bauvorhaben beteiligt waren, kümmerte und für einen reibungslosen und verzögerungsfreien Ablauf sorgte. Dadurch konnte der vorgesehene Eröffnungstermin eingehalten werden.

Am Dienstabend erhielt „Edelka Haslbeck“ – der flächenmäßig größte Mieter im Fachmarktzentrum – in Anwesenheit von Vertretern der Politik und der beteiligten Firmen durch die Stadtpfarrer Josef Offenbeck und Ulrich Fritsch den kirchlichen Segen. Familie Haslbeck betreibt bereits in Kirchroth einen Edeka-Markt dieser Konzeption. In den Ansprachen der Geistlichen wurde deutlich gemacht, dass so ein Laden nicht nur für die Versorgung der Bevölkerung mit gesunden und den Vorschriften entsprechend hergestellten Lebensmitteln wichtig sei, sondern auch zwischenmenschliche Kontakte ermöglichen solle und damit in einem gewissen Sinne auch eine soziosogerische Aufgabe erfülle. Die von den Pries-

tern gesegneten Kreuze, die in den Räumlichkeiten des Marktes Platz finden werden, seien als „Pluszeichen“ des Lebens zu verstehen, die einerseits an den Schutz der Beschäftigten, andererseits aber auch an die gerechte Verteilung der Güter und den Dienst am Mitmenschen erinnern sollten.

Als Vertreterin der Stadt dankte 2. Bürgermeisterin Gabriele Gebelier den Bauträgern für die enorme Investition in Höhe von 5,5 Millionen Euro und betonte, dass das neue Fachmarktzentrum zur Verbesserung der Infrastruktur der Stadt beitragen und Geiselhöring als Einkaufsstadt fördern werde.

Ausgehend gab es für die Einkaufsgäste einen Empfang und die Möglichkeit, den neuen Edelka-Aktivmarkt, der ab heute, Donnerstag, für die Kunden geöffnet ist und 25 Arbeitskräfte beschäftigen wird, mit seinem geschmackvoll präsentierten Vollsortiment kennenzulernen. In dem Gebäude an der Badstraße, in dem der bisherige Edelka-Neukauf untergebracht war, wird demnach von Familie Haslbeck ein Getränkemarkt eröffnet werden.

### Edelka-Frischemarkt

**Geiselhöring.** (ta) Einkaufswertungen in ansprechender Umgebung ist die Devise des Inhabers des neuen Edelka-Marktes Josef Haslbeck. Deshalb hat er bei der Gestaltung des Marktes auf eine angenehme Atmosphäre geachtet. Mediterrane Wandfarben, warmes Licht und eine übersichtliche Warenpräsentation sollen den Kunden einen entspannten Einkauf ermöglichen. Als einziger Vollsortimenter vor Ort wird Edelka Haslbeck zentraler Einkaufsreißpunkt der Geiselhöringer. „Wir bieten unseren Kunden alles, was sie für den täglichen Bedarf benötigen“, so Haslbeck. Er bedauert jedoch, dass die Getränkeabteilung in die Räume des ehemaligen Neukauf Markt ausgelagert werden musste. Grund dafür sind die Anlagen des Landeseentwicklungsplans, der für den Einkaufsmarkt eine Flächenbeschränkung von 1.050 Quadratmetern vorgibt. „Aufgrund der Breite unseres Sortiments konnte ich unseren Getränkemarkt nicht mehr im neuen Geschäft unterbringen.“ Der Termin für die Eröffnung des Getränkemarktes ist der Donnerstag, 12. Juli.

Einen großen Anteil im Sortiment nimmt die Frische ein, denn Haslbeck legt Wert darauf, dass seine Kunden aus einem breiten Angebot an hochwertigen Frischeprodukten wählen können. An den weitläufigen Bedienungstheken für Fleisch, Wurst, Käse, Fisch und Feinkost hat Qualität höchste Priorität. So wird die Metzgerei von den Südbayerischen Fleischwerken beliefert, deren Produkte größtenteils aus der Region stammen. Bei Fragen stehen die Fachverkäufer sowie Metzgermeister Josef Kuhbeck den Kunden beratend zur Seite. Besonderheit und Blickfang an den Bedienungstheken sind die Schauregale, in denen Käse- und Schinkenpezalitäten optimal präsentiert werden. Eine Gasse der Frische ist auch die Obst- und Gemüseabteilung, die täglich aus dem Edelka-Fruchtlof beliefert wird. Die Auswahl an knackigem Obst und feinem Gemüse reicht von „Exoten“ bis hin zu regionalen Erzeugnissen. Der Frischebereich bietet den Kunden zudem eine breite Palette an Convenience-Produkten wie verzehrfertige Obst- und Gemüsespezialitäten.

Auch ernährungsbewusste Verbraucher kommen auf ihre Kosten. Die Auswahl an Bioprodukten sowie Lebensmitteln aus der Region lässt keine Wünsche offen. „Regionalität und Bioqualität sind neben Frische unsere Schwerpunkte“, betont Haslbeck. Das Präkikat „Nimm's regional“ macht auf Spezialitäten aus dem Regensburger Raum aufmerksam. Einen großen Auftritt hat im Markt ein Tchibo-Depot. Den Kunden bietet sich eine breite Auswahl an Wohlfühlprodukten und wechselnden Angeboten an Gebäcksortimenten.